



Frankenbach

Bekanntgaben für den Stadtteil Heilbronn-Frankenbach

Donnerstag, 23. Februar 2023

8



Öffnungszeiten Bürgeramt

Montag	8.30 bis 12.30 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	7.30 bis 12.30 Uhr
Donnerstag	8.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	8.30 bis 12.30 Uhr

Frankenbacher Gespräche

***"Der Ambulante Hospizdienst
Heilbronn stellt sich vor."***

**Referentin:
Frau Petra Lutz
Hauptkoordinatorin des
Ambulanten Hospizdienstes Heilbronn**



Quelle: Ambulanter Hospizdienst Heilbronn e. V.

**Dienstag, 28. Februar 2023
um 9:30 Uhr**

*im Heinrich-Pfeiffer-Haus, Am Rotbach 6
Unkostenbeitrag: 4,00 Euro*

*Veranstalter:
Evangelische Kirchengemeinde Frankenbach*



Wichtige Dienste

Notfälle, Notarzt, Rettungsdienst, Feuerwehr

Leitstelle Euronotruf 112

Polizei

Polizeirevier HN-Böckingen, Neckargartacher Str. 108 204060
 Polizeiposten HN-Neckargartach, Frankenbacher Str. 24-26 28330

Krankentransport 07131/19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen sowie außerhalb der Sprechstundenzeiten

Allgemeinärztlicher Notfalldienst (Anruf ist kostenlos) 116 117

Notfallpraxis Heilbronn
 SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
 Mo. - Fr. 18.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 9.00 - 22.00 Uhr

Kinderärztlicher Notfalldienst 116 117

Notfallpraxis Kinder Heilbronn
 Kinderklinik Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
 Mo. - Fr. 19.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 8.00 - 22.00 Uhr

HNO-ärztlicher Notfalldienst 116 117

Notfallpraxis HNO Heilbronn
 SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
 Sa., So. und Feiertag 10.00 - 20.00 Uhr

Augenärztlicher Notfalldienst Heilbronn 116 117

Zahnärztlicher Notfalldienst

Der zahnärztliche Notfalldienst für den Landkreis Heilbronn kann unter folgender Telefonnummer abgefragt werden: **0711/7877712**
<http://www.kzvbw.de>

Kostenfreie Onlinesprechstunde

Mo. bis Fr. 9.00 - 19.00 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700 oder docdirekt.de**

Telefonseelsorge 0800/1110111

Jeden Tag und im Notfall auch nachts für Sie zu sprechen.

Ärzte

Ralf Heck, Burgundenstr. 50 484849
 Nils C. Möhle, Riedweg 11 1231123

Zahnärzte

Dr. med. dent. Bernd und Volker Krämer, Frankenstr. 15 44824
 Dr. med. dent. Wolfgang Scholl, Backhausstr. 2 41507
 Zahnarztpraxis Jochen End, Speyerer Str. 4 43209
 Den diensthabenden Zahnarzt am Wochenende erfahren Sie unter Tel. 0711/7877712

Apotheke

Apotheke Frankenbach, Speyerer Str. 4 481904

Bürgeramt

E-Mail-Adresse: buengeramt.frankenbach@heilbronn.de
 Speyerer Straße 13, Tel.-Zentrale 64546-0
 Leiterin Bürgeramt 64546-10
 Ständesamt 64546-10
 Fax-Nr. 64546-29

Sprechstunden:

Montag	8.30 - 12.30 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	7.30 - 12.30 Uhr
Donnerstag	8.30 - 12.30 und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	8.30 - 12.30 Uhr

Bauhof Frankenbach 56-3502
 oder mobil 0170/6352208

Öffnungszeiten Recyclinghof

Würzburger Str. 47

Montag	14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	14.00 - 18.00 Uhr
Samstag	8.00 - 16.00 Uhr

Abfallberatung

Haushalte 56-2951
 Gewerbe 56-2762

Restmüllabfuhr und Biotonne

Termine im Abfallkalender

Feuerwehr

städtisches Amt 56-2100

Feuerwehrhaus Frankenbach

Riedweg 37, Abteilungskommandant Rainer Knobloch 44927

Gas- und Wasserversorgung Heilbronner Versorgungs GmbH

Bei Störungen und im Notfall rund um die Uhr erreichbar 56-2588

Forstrevier

Förster Heinz Steiner 56-4144
 oder mobil 0175/2226048
 E-Mail: heinz.steiner@heilbronn.de

Gemeindehalle

Würzburger Str. 36 483503

Friedhof

während der Dienstzeit 6454610 und 485120
 außerhalb der Dienstzeit Grünflächenamt 79795-3

Kirchen

Evangelisches Pfarramt I, Pfarrerin Susanne Wahl, Am Rotbach 9 43334
 Fax-Nr. 910594
 Katholisches Pfarramt, HN-Böckingen, Eulenweg 50 7415001
 Fax-Nr. 7415099
 E-Mail: hkruz.hn@drs.de, www.katholisch-boeckingen.de
 Evang.-methodistisches Pastorat, Burgundenstr. 62 68673

Kindergarten

Städt. Kindergarten, Kelterackerstr. 38 910783
 Städt. Kindergarten, Würzburger Straße 38 3990724
 St. Johannes (kath.), Leintalstr. 4 481340
 Friede von Cotta (evang.), Am Rotbach 4 481188
 Im Ried (evang.), Riedweg 33 41900

Schulen

Grund- und Werkrealschule, Würzburger Str. 38 64085-0
 Sekretariat 64085-11
 Hausmeister 64085-15
 Fax-Nr. 64085-29
 Das Lehrschwimmbecken ist derzeit für das öffentliche Baden geschlossen

Fahrkartenverkauf für Stadtbusse

Kiosk an der Dörnlestraße

Grundbuchamt Heilbronn

Bahnhofstr. 3 (Neckarturm)
 Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8.00 - 12.00 Uhr 07131/3898500

Nachlassgericht Heilbronn

Staatliche Notariate sind seit dem 1.1.2018 geschlossen.
 Nachlassgericht Heilbronn, Rosenbergstr. 59, Tel. 07131/12360
 74074 Heilbronn (zuständig für die Beantragung eines Erbscheins)

Bezirksschornsteinfegermeister

Martin Benz, Lindenweg 15, 74177 Bad Friedrichshall 07136/910011
 Uwe Wütherich, Grimmelshausenstr. 30, 74074 Heilbronn 07131/250585

Strom

ZEAG Heilbronn, Weipertstr. 41
 24-Stunden-Störungsdienst (ausschließlich Strom) 07131/610-800

Öffnungszeiten Deutsche Post Filiale

Speyerer Str. 5, 74078 Heilbronn
 Montag-Freitag 14.30 - 17.30 Uhr
 Samstag 10.00 - 13.00 Uhr

Mitteilungen des Bürgeramts

Notdienste der Apotheken

finden Sie auf der Homepage der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg www.aponet.de oder telefonisch: Festnetz 0800/0022833, mobil 22833.

Glückwünsche zum Geburtstag

28.2. Ruth Späth geb. Hörmann 93 Jahre

Wir gratulieren sehr herzlich.
Ihr Bürgeramt Frankenbach

Ehejubiläum

Goldene Hochzeit

26.2. Eheleute Andreas und Marianne Bottesch

Wir gratulieren recht herzlich.
Ihr Bürgeramt Frankenbach

Öffentliches Baden im Lehrschwimmbecken Frankenbach startet wieder

Ab dem 8. März 2023 startet die öffentliche Badestunde im Lehrschwimmbecken Frankenbach wieder. Immer mittwochs von 10.30 bis 11.30 Uhr, beginnend mit dem 8. März 2023, steht das Lehrschwimmbecken der Bevölkerung zur Verfügung. Betreut wird der Badebetrieb vom DLRG Heilbronn. Eintrittskarten können entweder direkt vor Ort beim DLRG oder beim Bürgeramt Frankenbach erworben werden.

Stadt Heilbronn sucht Pflegefamilien

Infos für Interessierte am Montag, 27. Februar, 19.30 Uhr

Der Pflegekinderdienst der Stadt Heilbronn sucht Familien, die in Heilbronn wohnen und gerne ein Pflegekind bei sich aufnehmen wollen. „Wir brauchen vor allem Pflegefamilien, die die Kinder oder Jugendlichen mit viel Herz, Humor, Mut und Lebensfreude kurzfristig oder auf Dauer begleiten, fördern und erziehen wollen“, sagt Kristina Follmann vom städtischen Pflegekinderdienst.

Aktuell leben hier 140 Pflegekinder auf Dauer in Pflegefamilien und werden durch das sechsköpfige Team des Heilbronner Pflegekinderdienstes eng begleitet. Zudem bietet die Stadt zur Unterstützung zusätzlich regelmäßig kostenfreie Fortbildungs- und Austauschangebote für die Pflegefamilien an.

Wer sich für die Aufnahme eines Pflegekindes in Vollzeit- oder Bereitschaftspflege interessiert, kann sich beim Infoabend des Pflegekinderdienstes am **Montag, 27. Februar, 19.30 Uhr**, Amt für Familie, Jugend und Senioren, Wollhausstraße 20, informieren, Fragen stellen oder sich direkt bewerben.

Anmeldungen zum Infoabend nimmt Kristina Follmann vom Pflegekinderdienst Heilbronn unter Telefon 07131/56-3863 oder per E-Mail an: kristina.follmann@heilbronn.de entgegen.

Impressum

Herausgeber: Bürgeramt Heilbronn-Frankenbach, Speyerer Straße 13
74078 Heilbronn, Tel. 07131 64546-0
Internet: www.heilbronn.de
E-Mail: posteingang@stadt-heilbronn.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:
Leiter des Bürgeramts oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:
Timo Bechtold, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau
Tel. 07264 70246-0, Fax 07264 70246-99
Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung:
Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau
Tel. 07264 70246-0, Fax 07264 70246-99
bad-rappenau@nussbaum-medien.de
Internet: www.nussbaum-medien.de

Zuständig für die Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt
Telefon 07033 6924-0
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Bürozeiten: Mo. - Fr. von 8 bis 17 Uhr
Abonnement: www.nussbaum-lesen.de
Zusteller: www.gsvertrieb.de
Kündigung des Abonnements nur 6 Wochen zum Halbjahresende möglich.

Bezugspreis: halbjährlich 21,20 € inkl. Zustellung.

Bildnachweise:
© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Wiederaufnahme der Linie 5 nach den Ferien

Stadtbus fährt in den Faschingsferien nach Ferienfahrplan

Von Montag, 20.2. bis Freitag, 24.2.2023 sind Faschingsferien. In dieser Zeit gilt der Ferienfahrplan, d.h. es entfallen die mit „S“ gekennzeichneten Fahrten auf den Linien 8 und 11 sowie die Linie 5 und 11 komplett.

Ab Montag, 27.2.2023 wird der Betrieb der Linie 5 wieder aufgenommen. Diese Linie musste seit Ende des letzten Jahres, bedingt durch einen hohen Krankenstand beim Fahrpersonal, vorübergehend eingestellt werden.

Geflügelpest erreicht Heilbronn

Aufstallungspflicht für Nutzgeflügel

Die Geflügelpest, die sich aktuell in Deutschland ausbreitet, hat nun auch Heilbronn erreicht. Bei zehn verendeten Möwen, die am Neckar aufgefunden wurden, wurde das hochpathogene Geflügelpestvirus im Labor nachgewiesen. Zum Schutz der Geflügelbestände sind nun alle Geflügelhalter im Heilbronner Stadtgebiet verpflichtet, ihre Tiere zunächst bis Ende März im Stall zu halten. Eine entsprechende Allgemeinverfügung wird auf der städtischen Webseite unter www.heilbronn.de/bekanntmachungen veröffentlicht. Die Geflügelpest ist eine hochansteckende Erkrankung, die Wasservögel wie Schwäne, Enten, Gänse, Reiher, Kormorane und Möwen, Krähen, Greifvögel und Eulen betrifft, aber sich auch in Nutzgeflügelbeständen ausbreiten kann. Singvögel und Tauben sind nicht betroffen. Durch die nun angeordnete Stallpflicht für alle Nutzgeflügelbestände soll der Kontakt zwischen Wildvögeln und Nutzgeflügel unterbunden und somit Infektionen verhindert werden. Um die Ausbreitung der Geflügelpest einzudämmen, ist es darüber hinaus wichtig, verendete Vögel zu entfernen, damit diese nicht zur Ansteckungsquelle für andere Wildvögel werden. Bürger können tote Vögel während der allgemeinen Dienstzeiten an das Ordnungsamt Abteilung Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung, Telefon 56-2395 oder an das Betriebsamt, Telefon 56-3651, melden. Außerhalb der Dienstzeiten kann die Integrierte Leitstelle der Feuerwehr unter Telefon 56-2100 kontaktiert werden. Die Tiere werden dann geborgen und auf das Geflügelpestvirus untersucht, um stets einen Überblick über das Geschehen zu haben. In der Stadt Heilbronn gibt es ca. 130 Nutzgeflügelhaltungen mit rund 7.000 Tieren, die sich über das gesamte Stadtgebiet verteilen. Die Halter des Nutzgeflügels wurden bereits in den letzten Wochen über das Risiko eines Eintrags der Tierseuche in Geflügelhaltungen informiert und sind aufgefordert, besondere Sicherheitsmaßnahmen einzuhalten. Bei dem Erreger der Geflügelpest handelt es sich um ein Influenzavirus. Trotz der hohen Anzahl an weltweiten Ausbrüchen bei Wildvögeln und Geflügel sind Infektionen des Menschen selten. Personen, die verendete Vögel bergen, sind dennoch aufgefordert, sich durch das Tragen von Einmalhandschuhen und FFP2-Masken zu schützen.

Das Außenbecken im Soleo-Freizeitbad wird wieder geöffnet

Die im vergangenen Herbst beschlossenen Energiesparmaßnahmen in den Heilbronner Bädern sind weitestgehend aufgehoben. Am 1. März 2023 öffnet nun auch wieder das Soleo-Außenbecken im Soleo. Die Energiesparmaßnahmen in den Heilbronner Bädern wurden im September 2022 beschlossen um einen möglichen Gasengpass im Winter vorzubeugen. Neben der Schließung des Außenbeckens und des Whirlpools im Freizeitbad, welche beide besonders energieintensiv sind, blieb auch die Soleo-Sauna nach der Sommerpause geschlossen. Auch für das Eisstadion wurden im Herbst Energiesparmaßnahmen vereinbart. Durch die beschlossenen Maßnahmen konnte der Energieverbrauch der Stadtwerke in den Heilbronner Bädern und im Eisstadion um ca. 30 % reduziert werden. Nachdem sich die Lage am Energiemarkt zuletzt etwas entspannt hatte, wurde im Januar zuerst die Soleo-Sauna wieder geöffnet. Nun sollen ab März auch das Soleo-Außenbecken und der Whirlpool im Freizeitbad wieder in Betrieb genommen werden. Die Wassertemperatur im Soleo-Außenbecken wird dann 32 Grad betragen, die Temperatur im Whirlpool wird bei 30 Grad liegen. Und noch ein weiteres beliebtes Highlight wird wieder ins Programm aufgenommen: Am Samstag, 25. Februar 2023 findet in der Soleo-Sauna wieder eine lange Saunanacht statt. Unter dem Motto „Welcome back“ hat die Sauna an diesem Abend bis um 1.00 Uhr geöffnet. Es wird ein spezielles Erlebnis-Aufgussprogramm geboten. Weitere Termine für lange Saunanächte sollen folgen. Am Rosenmontag, 20.2.2023 wird das Soleo-Freizeitbad zusätzlich zu den regulären Öffnungszeiten von 13.00 bis 21.00 Uhr geöffnet sein.

Öffnungszeiten Soleo

	Freizeitbad	Sauna
Dienstag	8.00 bis 20.00 Uhr	9.00 bis 22.00 Uhr (Damensauna)
Mittwoch	8.00 bis 21.00 Uhr	
Donnerstag	8.00 bis 20.00 Uhr	9.00 bis 22.00 Uhr
Freitag	6.00 bis 21.00 Uhr	9.00 bis 22.00 Uhr
Samstag	8.00 bis 18.00 Uhr	9.00 bis 22.00 Uhr
Sonntag	8.00 bis 21.00 Uhr	9.00 bis 21.00 Uhr

Tarife Soleo Freizeitbad und Sauna

Tarif	Freizeitbad			Sauna	
	1,5 Std.*	3 Std.	Tageskarte	4 Std.	Tageskarte
Erwachsene	4,50 €	5,70 €	6,70 €	20,80 €	23,80 €
Ermäßigte	4,00 €	4,60 €	5,60 €	17,80 €	19,80 €
Kinder 4 bis 17 Jahre			3,50 €		10,30 €
Familien		16,00 €	18,00 €		

Kinder unter 4 Jahren haben freien Zutritt.

*Verkauf nur als 10er-Karte

Ausführliche Informationen unter

BLOCKEDheilbronner-baeder[.]deBLOCKED



Foto: Bildnachweis: Stadtwerke Heilbronn GmbH

Neubürgerbefragung zur Mobilität

Wie sind Neuzugezogene in Heilbronn unterwegs und über welche Kommunikationskanäle können nachhaltige Mobilitätsformen noch bekannter gemacht werden? Das und mehr soll nun eine Studie zur Mobilitätsnutzung unter Heilbronner Neubürgerinnen und Neubürgern herausfinden. Im ersten Halbjahr 2023 werden dazu alle neu zugezogenen Bürgerinnen und Bürger per Postkarte aufgefordert bis zum 31. Juli einen kurzen Onlinefragebogen auszufüllen. Als kleines Dankeschön kann an einer Verlosung teilgenommen werden.

„Der Umzug an einen neuen Wohnort führt häufig auch zu einem veränderten Mobilitätsverhalten und kann ein guter Zeitpunkt sein, um zukünftig nachhaltiger und klimaschonender unterwegs zu sein“, so Bau- und Umweltbürgermeister Andreas Ringle. „Die mit der Befragung gewonnenen Erkenntnisse bieten unseren Verkehrsplanerinnen und -planern eine weitere Basis für zukünftige Mobilitätskonzepte und -projekte.“

Stadt Heilbronn zahlt Azubis neues Baden-Württemberg-Ticket**Gemeinderat beschließt neues Angebot ab 1. März**

Wenn die Landesregierung ab 1. März das neue Jugendticket Baden-Württemberg für den Nah- und Regionalverkehr einführt, können sich Auszubildende, Studierende und junge Absolventen in Freiwilligendiensten der Stadt Heilbronn freuen: Die Stadt wird allen jungen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern das Jugendticket kostenlos anbieten und die Kosten komplett übernehmen. Das hat der Gemeinderat am Donnerstag, 16. Februar beschlossen. „Das Angebot ist Teil des betrieblichen Mobilitätsmanagements der Stadt Heilbronn und stärkt uns als attraktiven Arbeitgeber“, sagt Oberbürgermeister Harry Mergel. „Darüber hinaus ist das Angebot ein Beitrag zum Klimaschutz und zur Förderung des öffentlichen Nahverkehrs.“ Das Ticket kostet als Abo im Monat 30,42 €. Mit dem Jugendticket können im gesamten Land Baden-Württemberg Busse, Stadtbahnen, Regionalzüge und

weitere Verkehrsmittel im öffentlichen Nahverkehr genutzt werden. Berechtig sind Kinder und Jugendliche unter 21 Jahren, Schülerinnen und Schüler sowie Studierende, Auszubildende sowie Absolventen in Freiwilligendiensten unter 27 Jahren. Die Stadt Heilbronn rechnet im Jahr 2023 mit Kosten von rund 55.000 €. Auch für die städtischen Gesellschaften und Eigenbetriebe regen Verwaltung und Gemeinderat an, allen jungen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern das neue Jugendticket Baden-Württemberg kostenlos anzubieten.

Die Stadtverwaltung Heilbronn hat pro Jahr rund 180 Auszubildende und Studierende. Damit ist sie einer der größten Ausbildungsbetriebe in der Region. Die Palette der 34 Ausbildungsberufe ist bunt, sie reicht vom Anlagenmechaniker Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik über Kaufleute für Büromanagement bis zur Zierpflanzenbaugärtnerin.



Stadtbahn an der Einfahrt in die Haltestelle Heilbronner Hauptbahnhof

Foto: HMG/Roland Schweizer

Zahl der Hunde in Heilbronn steigt weiter

Die Zahl der in Heilbronn lebenden Hunde steigt erneut an. So waren zum Jahresende 2022 insgesamt 4.316 Vierbeiner bei der Stadtkämmerei gemeldet, 122 mehr als im Vorjahr. Das ist der vierte deutliche Anstieg in Folge und damit ein Plus von 717 Hunden seit Ende 2018. Im Zehn-Jahres-Vergleich stieg die Zahl der Hunde um 1.032 Tiere an. Die Statistik der Stadtkämmerei unterscheidet zwischen Ersthunden (3.964, plus 109 gegenüber dem Vorjahr), weiteren Hunden (264, plus 12) sowie gefährlichen Hunden (11, plus 4). Die Haltung von 77 Hunden war von der Hundesteuer befreit. Befreit sind beispielsweise Hunde, die ausschließlich dem Schutz und der Hilfe tauber oder sonst hilfebedürftiger Personen dienen oder als Rettungshunde zum Einsatz kommen. Insgesamt beliefen sich die Einnahmen durch die Hundesteuer auf knapp 495.000 €. Sie fließen in den allgemeinen Haushalt ein. Im Vorjahr 2021 waren die Einnahmen um rund 25.000 € niedriger, im Jahr 2012 lag das Aufkommen der Hundesteuer bei etwa 360.000 €. Hundehalter zahlen in Heilbronn 110 € Hundesteuer für ein Tier und 240 € für jeden weiteren Hund. Für einen gefährlichen Hund werden 300 € erhoben. Als gefährlich eingestuft sind etwa Hunde der Rassen American Staffordshire Terrier, Bullterrier und Pit Bull Terrier und deren Kreuzungen untereinander. Jeder Hundehalter muss seinen Hund ab dem vierten Lebensmonat bei der Kämmerei anmelden. Weitere Informationen zur Hundesteuer gibt es online unter www.heilbronn.de/hundesteuer.

Stadt und THW üben den Ernstfall**Afrikanische Schweinepest - Bergungsteam rückt im Seuchenefall aus - Keine Gefahr für den Menschen, aber wirtschaftliche Folgen**

Für Wild- und Hausschweine bedeutet sie den Tod: die Afrikanische Schweinepest (ASP). Seit 2014 breitet sich diese Viruserkrankung in der Wildschweinpopulation Europas von Osten her kommend aus. 2020 ist die Tierseuche erstmals in Deutschland an der Grenze zu Polen aufgetreten. Auch wenn das Virus für den Menschen und andere Haustiere nicht ansteckend und damit ungefährlich ist, so hat sein Auftreten dennoch enorme wirtschaftliche Auswirkungen - insbesondere für die Landwirtschaft und den Handel mit landwirtschaftlichen Produkten, also Schweinen und Schweinefleisch. Was also tun, wenn ASP eines Tages in Heilbronn nachgewiesen werden sollte? „Um für einen Seuchenausbruch gewappnet zu sein, hat die Stadt Heilbronn bereits ein Bergungsteam aus Mitarbeitern von Ordnungs- und Betriebsamt eingerichtet“, berichtet Gudrun Vollrath, Leiterin der Abteilung Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung des Ordnungsamtes.

Erfolgreiche Bergung

Die Aufgabe des Bergungsteams ist es, im Seuchenfall verendete Wildschweine zu untersuchen und zu entfernen. Da besonders schwierige Bergungen durch das Technische Hilfswerk (THW) unterstützt werden sollen, hat die Stadt jetzt zusammen mit dem THW-Ortsverband Heilbronn die Bergung eines 100 Kilogramm schweren Wildschweins aus einer Hanglage geübt.

Neben dem Katastrophenschutz der Stadt Heilbronn waren auch Beobachter aus den Landkreisen Heilbronn und Ludwigsburg und das Kreisverbandskommando der Bundeswehr vor Ort.

„Die Übung war sowohl erfolgreich als auch sehr lehrreich“, betont Vollrath. So wurden unter Anleitung ihrer Abteilung das Anlegen von Schutzkleidung und die hygienische Bergung geprobt, die im Ernstfall eine Weiterverbreitung des Virus verhindern. Auch wurde klar, dass das Wildschwein durch sein Gewicht und den Fundort nicht ohne die Unterstützung des THW hätte entfernt werden können.

Info: Da es derzeit keine Impfstoffe und keine Therapiemöglichkeiten gibt, ist die frühzeitige Erkennung und Bekämpfung von ASP besonders wichtig. Mithilfe von Schutzzonen und durch die konsequente Suche und Entfernung erkrankter und verendeter Wildschweine wird versucht, die Seuche einzudämmen und die Ansteckung von Hauschweinen zu verhindern. Die Schutzzonen erlauben es, den internationalen Handel in nicht betroffenen Gebieten aufrechtzuerhalten.



**Praktische Übung zur Afrikanischen Schweinepest:
Eine Seilwinde und ein Bergungsschleppgerät des Technischen
Hilfswerks waren nötig, um ein totes Wildschwein am
Waldhang zu bergen**

Foto: privat

Entlastung für Handel und Gastronomie

Gemeinderat genehmigt Gebührenverzicht und verkaufsoffene Sonntage

Handel und Gastronomie in Heilbronn profitieren auch in diesem Jahr von einer besonderen Unterstützung. Der Heilbronner Gemeinderat verlängerte in seiner heutigen Sitzung (16. Februar) den Gebührenverzicht für Werbeauftragter und Warenauslagen sowie für Außenbewirtschaftungen für ein weiteres Jahr und bewilligte erneut vergrößerte Flächen für die Außengastronomie. Insgesamt verzichtet die Stadt Heilbronn damit auf Einnahmen in Höhe von rund 207.000 Euro. Darüber hinaus genehmigte der Gemeinderat vier verkaufsoffene Sonntage im Stadtgebiet.

„Der Handel und die Gastronomie sind wichtige Akteure in der Stadt, aktuell aber von erschwerten Rahmenbedingungen betroffen. Vor diesem Hintergrund verdienen beide unsere volle Unterstützung“, zeigt sich Oberbürgermeister Harry Mergel zufrieden mit den Beschlüssen des Gemeinderats. Aufgrund dieser müssen Einzelhändler auch in diesem Jahr keine Gebühren für Werbeauftragter und Warenauslagen entrichten und Gastronomen keine Gebühren für Außenbewirtschaftungen. Die Flächen für Außengastronomie dürfen erneut ausgeweitet werden. Diese Regelungen wurden im Jahr 2020 aufgrund der Corona-Pandemie zur Unterstützung des schwer getroffenen Handels und der Gastronomie eingeführt und seitdem Jahr für Jahr vom Gemeinderat verlängert. Von der Gastronomie und dem Handel wurden die Regelungen positiv aufgenommen.

Als verkaufsoffene Sonntage genehmigt wurden der 2. April zur Veranstaltung „Magie der Stimmen“ in Heilbronn und in Neckargartach (Im Neckargarten), der 10. September zum „Weindorf“ in Heilbronn,

Böckingen und Neckargartach (Im Neckargarten), der 8. Oktober zu „Jazz & Einkauf“ in Heilbronn, Böckingen und Neckargartach (Im Neckargarten) sowie der 19. März zum Seeräubertag in Böckingen. An diesen Sonntagen haben die Geschäfte in den genannten Bezirken die Möglichkeit, von 13.00 bis 18.00 Uhr zu öffnen.

Mit der Genehmigung der vier verkaufsoffenen Sonntage kam der Gemeinderat Anträgen der Stadtinitiative Heilbronn e.V. und des Gewerbe- und Handelsvereins Böckingen e.V. nach. Nach Ladenöffnungsgesetz Baden-Württemberg dürfen Verkaufsstellen aus Anlass von örtlichen Festen, Märkten oder Messen an jährlich höchstens drei Sonn- und Feiertagen für längstens fünf Stunden und bis spätestens 18.00 Uhr geöffnet sein. Wird, wie beantragt, die Offenhaltung von Verkaufsstellen auf bestimmte Bezirke beschränkt, so sind die verkaufsoffenen Sonntage nur für diesen Bezirk verbraucht.

Die vier verkaufsoffenen Sonntage werden per Satzung, die in der Heilbronner Stadtzeitung veröffentlicht wird, festgesetzt. Darüber hinaus kann die Stadtverwaltung mit Kenntnis des Gemeinderats weitere kurzfristig geplante verkaufsoffene Sonntage per Allgemeinverfügung genehmigen.

Höhere Einnahmen bei der Zweitwohnungs- und Vergnügungssteuer

Bei der Zweitwohnungssteuer hat die Stadt Heilbronn Mehreinnahmen von rund 5.000 Euro gegenüber dem Vorjahr erzielt. Das Steuereinkommen 2022 beträgt laut Stadtkämmerei knapp 229.000 Euro. Ein Grund für den Anstieg der Einnahmen sind Studierende an der dualen Hochschule, die während ihrer Studienphasen in Heilbronn vermehrt Zweitwohnungen anmelden. Die Zahl der Zweitwohnungssteuerpflichtigen stieg gegenüber dem Vorjahr um 21 auf 413, Stand Jahresende, an. Die der Steuerbefreiten sank um 38 auf zuletzt 542. Bei der Vergnügungssteuer nahm die Stadt 2022 deutlich mehr Steuern als im Vorjahr 2021 ein. Insgesamt verbuchte die Stadtkämmerei Einnahmen in Höhe von rund vier Millionen Euro, das sind etwa 2,6 Millionen Euro mehr als im vorherigen Steuerjahr. Die Mehreinnahmen gehen auf den Wegfall der Coronabeschränkungen zurück. Insgesamt liegen die Einnahmen aus der Vergnügungssteuer aber noch immer klar unter dem Wert aus der Zeit vor der Pandemie. Im Jahr 2019 verbuchte die Stadtkämmerei noch rund 5,3 Millionen Euro Einnahmen.

Spielplatz im Wertwiesenpark Nord wird saniert

Der Kinderspielplatz im Wertwiesenpark wird in den kommenden Wochen saniert. Ab dem 20. Februar beginnen die Arbeiten. Je nach Witterung sollen sie in vier bis fünf Wochen abgeschlossen sein.

Grund für die Spielplatzsaniierung ist der Zustand der Spielgeräte, insbesondere des großen Klettergeräts, in dem sich ein holzersetzender Pilz ausbreitet. Einige Spielgeräte werden deshalb ersetzt oder an anderer Stelle wieder eingebaut. Zudem wird der Spielplatz durch neue Spielgeräte ergänzt.



Freuen können sich die Kinder etwa auf ein großes Schiff als Kletteranlage sowie verschiedene Schaukeln und eine Stehwinde. Im Kleinkinderbereich wird ein kleiner Kutter aufgestellt. Zudem entsteht ein neuer Sandelbereich im Schatten von Bäumen mit Theke und Spielhütte. Auch werden zum bereits bestehenden alten Baumbestand zusätzliche Bäume nachgepflanzt.

Das städtische Grünflächenamt legt bei den Arbeiten ein besonderes Augenmerk auf eine gute Zugänglichkeit der Spielgeräte und Bänke. Auch die Wege werden saniert und barrierearm gestaltet.

Die Gesamtkosten für die Sanierung des Kinderspielplatzes Wertwiesenpark Nord belaufen sich auf etwa 305.000 Euro. Im gesamten Stadtgebiet Heilbronn gibt es 159 Spielplätze. Im vergangenen Jahr hat der Gemeinderat das Budget für die Sanierung von Spiel- und Bolzplätzen im Haushalt 2023 auf 975.000 Euro nahezu verdoppelt.

Stadt ehrt 180 herausragende Sportlerinnen und Sportler

Gleich 180 Sportlerinnen und Sportler aus Heilbronner Vereinen werden am Sonntag, 26. Februar für herausragende Leistungen im vergangenen Jahr bei der Sportlerehrung der Stadt Heilbronn geehrt. Unter ihnen sind auch zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer von deutschen, Europa- und Weltmeisterschaften.

Die Ehrungen nehmen Bürgermeisterin Agnes Christner und der Stadtverband für Sport Heilbronn vor. Moderiert wird die rund zweieinhalbstündige Veranstaltung von Steffen Schnitzer, der auch als Stadionsprecher der Heilbronner Falken bekannt ist. Zum Abschluss findet ein kleiner Stehempfang statt.

Zum ersten Mal seit der Pandemie findet die Sportlerehrung, bei der traditionell auch wieder einige besonders verdiente Ehrenamtliche aus dem Bereich Sport geehrt werden, wieder im Großen Haus des Theaters Heilbronn und in größerer Runde statt. „Wir freuen uns sehr, dass wir nach 2019 unsere Türen auch wieder für die Öffentlichkeit öffnen können. Die Anwesenheit der sportbegeisterten Heilbronnerinnen und Heilbronner an dieser Veranstaltung stellt auch immer eine besondere Wertschätzung für die Athletinnen und Athleten dar“, sagt Karin Schüttler, Leiterin des städtischen Schul-, Kultur- und Sportamtes. Wer um 17.00 Uhr im Theater Heilbronn, Berliner Platz 1, bei der Ehrung mit mehreren Auftritten von Heilbronner Vereinen dabei sein möchte, kann am Veranstaltungstag ab 16.00 Uhr eine von ca. 50 kostenlosen Karten im Theater abholen. Vorherige Reservierungen sind nicht möglich.

Offene Jugendarbeit

Jugendcafé Frankenbach



Darf Instagram in diesem Fall drinbleiben? JAÖffnungszeiten

Das Jugendcafé hat an folgenden Tagen geöffnet:

Dienstag 14.00 bis 18.00 Uhr

Freitag 14.00 bis 18.00 Uhr

Bei Fragen könnt ihr uns gerne kontaktieren.

Kontakt: Raphael Burkhardt, Leitung Jugendcafé Frankenbach

Tel. 07131/42835, E-Mail: jcf Frankenbach@jufa-hn.de

Instagram: juca_frankenbach

Würzburger Str. 38, 74078 Heilbronn

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Frankenbach

Gottesdienste

Wochenspruch zum Sonntag, 26. Februar 2023

Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, dass er die Werke des Teufels zerstöre.

1. Johannes 3, 8b

Sonntag, 26.2.

10.00 Uhr Gottesdienst in der Albankirche, Pfarrerin Wahl

Dienstag, 28.2.

9.30 Uhr Frankenbacher Gespräche im Heinrich-Pfeiffer-Haus
Die Hauptkordinatorin des Ambulanten Hospizdienstes Heilbronn, Frau Petra Lutz, hält im Heinrich-Pfeiffer-Haus einen Vortrag zum Thema: „Der Ambulante Hospizdienst Heilbronn stellt sich vor“.

Mittwoch, 1.3.

10.00 Uhr Spielkreis ‚Spaß mit Lambert‘ im Heinrich-Pfeiffer-Haus

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Heinrich-Pfeiffer-Haus

19.00 Uhr Chor im Heinrich-Pfeiffer-Haus

Unsere Kontaktdaten

Gemeindebüro, Am Rotbach 9, Tel. 43334, Fax 910594

Sprechzeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag von 9.00 bis 11.00 Uhr

E-Mail Gemeindebuero.frankenbach@elkw.de

Kirchenpflege, Am Rotbach 6, Tel. 591095

Sprechzeiten: Montag und Mittwoch von 9.00 bis 12.30 Uhr

E-Mail Kirchenpflege.Frankenbach@elkw.de

Homepage <https://www.gemeinde.frankenbach.elk-wue.de>

Evangelisch-methodistische Kirche Frankenbach



Bezirk Heilbronn - Gemeinde Friedenskirche

Donnerstag, 23.2.

18.00 Uhr Männerchor

20.00 Uhr Gemeinsame Sitzung der Gemeindevorstände Friedenskirche und Leingarten im Gemeindezentrum Leingarten

Freitag, 24.2.

20.00 Uhr Posaunenchor Böckingen in Leingarten

Sonntag, 26.2.

10.00 Uhr Gottesdienst in der Friedenskirche, Pastor Peterseim

Montag, 27.2.

20.00 Uhr Bezirksprojektchor

Dienstag, 28.2.

18.00 Uhr Bibelgespräch, Apg. 4, 32 - 37 - Gemeinsam

19.30 Uhr Redaktionssitzung Gemeindebrief in Leingarten

20.00 Uhr MethoBrass

Mittwoch, 1.3.

16.00 Uhr Kirchlicher Unterricht

Donnerstag, 2.3.

18.00 Uhr Männerchor

20.00 Uhr SPiA - Spiritualität im Alltag in Leingarten

Aktuelle Hinweise finden Sie auf unserer Homepage

www.emk-heilbronn.de.

Kontaktdaten EmK

Pastorin Kerstin Schmidt-Peterseim

Tel. 07131/42408, Mail: kerstin.schmidt-peterseim@emk.de

Katholische Kirche St. Johannes Frankenbach

Donnerstag, 23.2.

17.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 26.2., 1. Fastensonntag

9.00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 2.3.

17.00 Uhr Eucharistiefeier

Leitender Pfarrer Siegbert Pappe

Tel. 07131/7415003, Fax 07131/7415099

E-Mail: hlkreuz.hn@drs.de

Pfarrvikar Ludwig Zuber

Tel. 07131/7415402, Fax 07131/7415499

E-Mail: ludwig.zuber@drs.de

Pfarrvikar Tharun Kumar Thirumala Reddy

Tel. 07131/7415420, Fax 07131/7415499

E-Mail: Trtharun@gmail.com

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Di., 8.30 - 12.00 Uhr, Fr., 8.30 - 12.00 Uhr, Do. nach Vereinbarung

Telefonisch erreichen Sie uns Mo. - Fr., 8.00 bis 18.00 Uhr

Tel. 07131/7415001, Fax 07131/7415099

E-Mail: hlkreuz.hn@drs.de, www.katholisch-boeckingen.de

Bankverbindung

Kreissparkasse Heilbronn, IBAN: DE59 6205 0000 0004 8272 41

Beichtgelegenheit

Jeweils nach jedem Werktagsgottesdienst oder nach telefonischer Terminabsprache.

Vereine - Parteien - Verbände

Agentur für Arbeit Heilbronn

Zurück in den Beruf - mit uns wieder einsteigen

Am Donnerstag, 7. März findet von 9.00 bis 12.00 Uhr ein Telefonaktionstag der Agenturen für Arbeit in Baden-Württemberg statt. Wer wieder zurück ins Berufsleben will, hat viele Fragen, vor allem: Wie gelingt der Wiedereinstieg? Kann ich mit einer Qualifizierung meine Chancen verbessern? Und wie unterstützt mich meine Agentur für Arbeit dabei? Viele dieser Fragen können die Beauftragten für Chancengleichheit am Aktionstag beantworten: Sie informieren über die vielfältigen Mög-

lichkeiten auf dem regionalen Arbeitsmarkt und darüber, wie Familie und Beruf unter einen Hut zu bringen sind. Geklärt werden können auch Fragen zur Berufswegeplanung und zu Qualifizierungsangeboten. Interessierte Frauen und Männer erreichen unter der kostenfreien Telefonnummer 0800/4555500 die Service-Center der Bundesagentur für Arbeit. Nach Nennung des Kennworts „Chance-Job“ und Angabe ihres Wohnorts werden sie direkt an die für sie zuständige Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt (BCA) verbunden.

Warum gibt es dieses Angebot?

In vielen Branchen werden gut qualifizierte und motivierte Arbeits- und Fachkräfte dringend gesucht. Wer die Erwerbstätigkeit wiederaufnehmen will, sollte die eigenen Qualifikationen auf Aktualität hin prüfen und sich bei Bedarf durch die Agentur für Arbeit vor Ort beraten lassen. Rückkehrerinnen und Rückkehrer können so ihre Aussichten am Arbeitsmarkt verbessern. Der telefonische Aktionstag ist ein Angebot der Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt anlässlich des internationalen Frauentags am 8. März. Ein weiterer Termin ist für den 13. Juli geplant. Der Anruf ist unverbindlich. Interessierte können sich informieren lassen, um dann in Ruhe zu überlegen, welche weiteren Schritte Sie gehen können und wollen.

Interessenkreis Heimatgeschichte Frankenbach



Oma und Opa, früher und heute

Oma und Opa halten sich fit im Fitnessstudio, gehen auf Kreuzfahrt oder kümmern sich gemeinsam um ihr Zuhause.

Erinnern sie sich noch an ihre Großeltern oder gar an die Urgroßeltern? Wie hat sich das Bild gewandelt? Darüber spricht Petra Schönfeld am Dienstag, 7. März 2023 um 14.30 Uhr im Besprechungsraum des Bürgeramtes Frankenbach.

SV Heilbronn am Leinbach 1891 e.V.



Geschäftsstelle des SV Heilbronn am Leinbach 1891

Riedweg 52, 74078 Heilbronn, Tel. 07131/481964
E-Mail: info@svhn1891.de, Homepage: www.svhn1891.de

Öffnungszeiten

dienstags 16.30 - 18.30 Uhr, freitags 15.30 - 17.30 Uhr
Während den Schulferien ist die Geschäftsstelle nicht geöffnet.



AFD Heilbronn

Bürgersprechstunde am Telefon

Der Stadtrat Holm Plieninger von der AfD-Fraktion im Heilbronner Gemeinderat stehen am kommenden Montag, 27.2.2023 von 17.30 bis 19.00 Uhr in einer Bürgersprechstunde am Telefon unter der Telefonnummer 07131/8883330 für Fragen, Anregungen und Anliegen zur Verfügung. Diese können auch als E-Mail an info@afd-fraktion.hn gesandt werden.

Basidemokratische Partei Heilbronn



Nachholtermin

Am Freitag, 24.2.2023 zeigt der Salzburger Krisenmanager und Buchautor Thomas Schaubauer („Blackout - Licht an“) bei seinem Vortrag auf, was kommen kann und wie Sie sich auf diesen Ausnahmefall vorbereiten können. Zeit und Ort sind Freitag, 24.2.2023 um 19.00 Uhr (Einlass ab 17.00 Uhr), Restaurant „Am Stockbrunnen“, Am Stockbrunnen 15, 71723 Großbottwar. Veranstalter ist der Kreisverband Heilbronn. Eintritt ist frei, jedoch ist Anmeldung erforderlich unter anmeldung@diebasis-hn.de oder telefonisch unter 07133/1201202. Geben Sie bitte auch die Zahl der teilnehmenden Personen an. Die Zahl der verfügbaren Plätze ist begrenzt. Anmeldungen vom letzten Mal bleiben gültig.

FDP Heilbronn

Liberale Wege aus der Bildungskrise

Die Bildung in Baden-Württemberg befindet sich in einer Krise. Im Ländervergleich fällt der Südwesten immer weiter zurück. Doch wie

können wir den Bildungsverfall im Ländle stoppen und das Bildungsversprechen - weltbeste Bildung und klare Aufstiegschancen für alle Kinder - erneuern? Diese Fragen diskutiert der bildungspolitische Sprecher der FDP/DVP-Landtagsfraktion und Gymnasiallehrer Dr. Timm Kern auf Einladung des Heilbronner Abgeordneten Nico Weinmann am Freitag, 3.3. ab 19.00 Uhr im Frankensaal des Heilbronner Ratskellers. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

SPD Heilbronn



SPD-Bürgersprechstunde am 27. Februar um 17.00 Uhr

Am Montag, den 27. Februar 2023 bietet die SPD-Fraktion eine Bürgersprechstunde an. Die Stadträte Rainer Hinderer und Erhard Mayer beantworten Ihre Fragen und Anliegen gerne von 17.00 bis 18.00 Uhr im SPD-Fraktionszimmer im Rathaus. Telefonisch ist das Fraktionszimmer unter Tel. 56-2005 erreichbar.

Veranstaltungen

Ausstellung „Frauen. Leben. Freiheit.“

Vom Kampf der iranischen Frauen und der Solidarität der Menschen in der ganzen Welt erzählt die Ausstellung „Frauen. Leben. Freiheit.“, die am Donnerstag, 23. Februar, 19.30 Uhr in der Inselspitze unter der Friedrich-Ebert-Brücke eröffnet wird. Bis zum 5. März sind Kunstinstallationen der Künstlerinnen Solmaz Lienhard, Tahmineh Mir-motahari und Shahrzad Kaedi Njead zu sehen. „Ziel der Ausstellung ist es, über die aktuellen Geschehnisse im Iran zu informieren und sich für die Freiheit von Frauen auf der ganzen Welt einzusetzen“, erklärt Mozhdeh Madanian vom deutsch-persischen Kulturverein. Die Vernissage beginnt mit Beiträgen zur derzeitigen Situation im Iran. Davin Danafar und Karen Baradaran begleiten mit iranischer Musik durch den Abend. Im Anschluss an die Eröffnung gibt es die Möglichkeit zu Gesprächen mit den Künstlerinnen sowie mit Mitgliedern des deutsch-persischen Kulturvereins. Bei der Ausstellung kooperieren die städtische Stabsstelle Chancengerechtigkeit und der deutsch-persische Kulturverein. Die Ausstellung ist montags bis freitags von 16.00 bis 18.00 Uhr und am Wochenende von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei. Für Menschen mit einer Hörbeeinträchtigung sind bei der Vernissage Gebärdensprachdolmetscher und eine Hörunterstützungsanlage im Einsatz. Über den Parkplatz des Inselhotels gibt es einen stufenlosen Zugang. Weitere Unterstützung ist auf Anfrage möglich, Telefon 07131/56-4482, E-Mail: elisavet.emmanouilidis@heilbronn.de. Weitere Informationen finden sich im Internet unter welcome.heilbronn.de.

- Ende der Bekanntmachungen des Bürgeramts -

Anzeige

Soziale Dienste

Essen auf Rädern & Hauswirtschaftliche Hilfe · Der Paritätische

Essen auf Rädern
Happelstraße 17 a, 74074 Heilbronn
☎ 07131 649390
🌐 www.paritaet-hn.de

Betreuung, Begleitung und Hilfe im Haushalt

Cäcilienstraße 3, 74072 Heilbronn
☎ 07131 6493916
🌐 www.paritaet-hn.de

- In guten Händen -